

Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Alterthumskunde = Indicateur d'antiquités suisses
Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum
Band: 2 (1872-1875)
Heft: 7-1

Artikel: Neuentdeckte römische Inschriften
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-154791>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

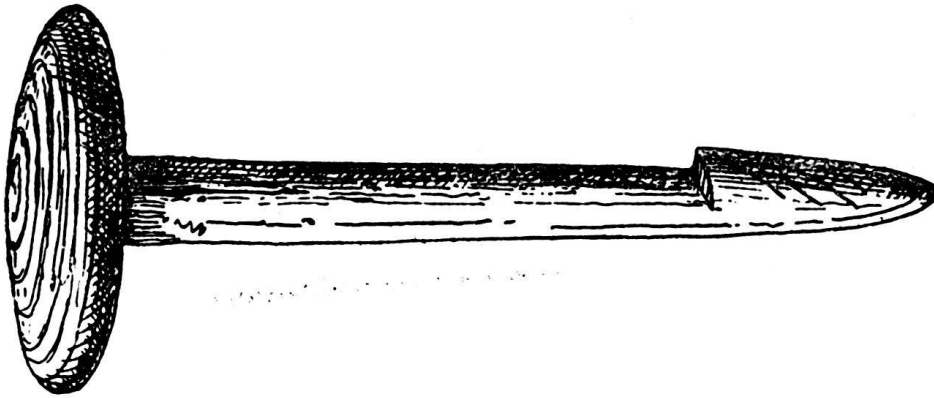
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



189.

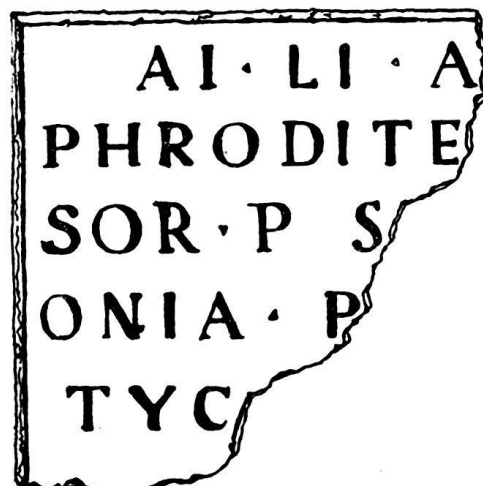
Neuentdeckte römische Inschrift.*)

Auf dem kleinen Eilande genannt Isola di Brissago im Lago Maggiore, gegenüber der zunächst an der Grenze von Italien gelegenen tessinischen Ortschaft Brissago steht eine in Verfall befindliche Kirche, welche dem hl. Pancraz gewidmet ist. Dieses althehrwürdige Gebäude ist theilweise aus Quaderstücken gebaut, die vom Lande herübergeschafft wurden. Ueber einem der Ostseite zunächst gelegenen Fenster des südlichen Schiffes befindet sich im Innern ein römischer Inschriftstein und an der entsprechenden Aussenseite die halbrunde Bekrönung einer Votivtafel oder einer Stele.

Diese römischen Fragmente rühren offenbar von ältern unbekannten Konstruktionen her und wurden bei der Verwendung zur Restauration und zum theilweisen Umbau dieser Basilica arg verstümmelt. — Wir verdanken das Facsimile der unvollständigen hier angeführten Inschrift der Gefälligkeit der H. H. Avvocato Varenna in Locarno, Prevosto d'Ambrogio, Don Pietro und Angelo Bazzi in Brissago.

Wenn eben gesagt worden ist, dass dieser Grabstein vom Ufer hieher versetzt worden sei, so dürfen wir hiebei die Bemerkung nicht unterlassen, dass auch andere kleine Inseln zur Römerzeit bewohnt waren. So finden sich z. B. römische Mauern und ein Begräbnissplatz auf der kleinen Ufenau im Zürichsee. Eine gut erhaltene Urne mit der Asche des Verstorbenen, die hier gefunden wurde, befindet sich in der Sammlung der antiquarischen Gesellschaft in Zürich (Mittheilungen der A. G. Bd. II. 2). Ferner sind auf der „kleinen Insel“ im Bielersee römische Resten in Menge aufgehoben worden.

Was nun die Inschrift selbst betrifft, so fehlt leider die oberste Zeile, auf welcher sich der Name des Bestatteten und seines Herrn befand (er war ein Freigelassener); dann folgt der Name seiner Schwester Aphrodite nebst noch zwei Frauennamen.



*) Siehe Anzeiger 1873 pag. 460.